

Bestimmungen zur Kreismeisterschaft

Wahlmöglichkeit

Im Modus der KM Dressur und Springen, Stand Sept.2019, besteht unter anderem eine **Startwahlmöglichkeit in den Leistungsklassen 3 und 4.**

Dies bedeutet:

In der LK 3+4 besteht für die Reiterinnen und Reiter die Wahlmöglichkeit in der jeweils höheren LK zu starten.

Für diese Wahlmöglichkeiten gilt jedoch:

Die Meldung für die gewählte Teilnahme an der KM ist vor Beginn der 1. Wertungsprüfung an der Rechenstelle abzugeben.

Sollte sich eine Reiterin bzw. ein Reiter für die vorgenannte Teilnahme an der KM entscheiden, so ist eine Wertung in ihrer bzw. seiner zugehörigen LK nicht möglich. Ebenfalls ist ein Wechsel während der KM-Wertung nicht mehr möglich.

Bestimmungen für die Kreismeisterschaften (2 Prüfungen)

Die Kreismeisterschaft wird in einer Wertungsprüfung und einer Finalprüfung erritten. Aufgaben und Richtverfahren obliegen dem Veranstalter bzw. müssen dem Modus des KRB-Wiesb.-M.-Ts. entsprechen. Bei den Wertungsprüfungen mit Stilnoten die geteilt werden, hat der Veranstalter Sorge zu tragen, dass das gleiche Gremium alle Abteilungen dieser Prüfung richten. Für die Prüfungen nach Wertnoten kommen nur platzierungsfähige Wertungen (5,0 und besser) in die Wertung.

Die Ausschreibung der Wertungsprüfungen, die die KM betreffen, ist einvernehmlich mit dem Vorstand des KRB-Wiesb.-M.-Ts. abzustimmen. Beachte hierzu die Wahlmöglichkeit Reiter/innen in der LK.

Starberechtigt sind alle Reiter/innen, die über ihren Stammverein dem KRB-Wiesb.-M.-Ts. angeschlossen und im Besitz der Leistungsklasse D/S 6 – D/S 1 sind.

Für die Wertung der LK 6 müssen die Prüfungen mit dem gleichen Pferd geritten werden.

Jede/r Reiter/in mit mehreren Pferden muss schriftlich seine/ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der KM der entsprechenden LK vor Beginn der 2. Wertungsprüfung mit Angabe des zu wertenden Pferdes an der Meldestelle bekannt geben. Eine automatische KM-Teilnahme erfolgt nur für Reiter/innen mit einem Pferd.

Mindestteilnehmer für jede KM-Tour sind 3 Reiter/innen. Ist dies nicht möglich entfällt für diese LK die KM.

Die Auswertung für die Kreismeisterschaft Springen errechnet sich wie folgt:

Der Erstplatzierte einer Prüfung erhält 100 Punkte der Zweite 98, der Dritte 97, der Vierte 96 usw. Punkte erhält jeder Teilnehmer der Kreismeisterschaftswertung. Die erste Wertungsprüfung wird mit 1 und das Finale wird mit 1,5 multipliziert (Toris). Kreismeister ist der Reiter mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der letzten Wertungsprüfung.

Die Auswertung für die Kreismeisterschaft Dressur errechnet sich wie folgt:

Die Wertung setzt sich aus 1. Wertungsprüfung und Finale durch Addition der WN im Verhältnis 1:1 (1. Wertung) und 1:1,5 (Finale) zusammen. Bei WN-Gleichheit entscheidet die bessere WN aus dem Finale.

Die Auswertung für die Kreismeisterschaft LK 6 errechnet sich wie folgt:

Die Wertung setzt sich aus der Wertung einer Dressur- und einer Stilspringprüfung Kl. E durch Addition der WN im Verhältnis 1:1 zusammen. Bei WN-Gleichheit entscheidet die bessere WN aus der Dressur.

Ausschreibungsvorschlag

Begrenzung durch Max. Nennungen:

Hier muss in der Ausschreibung eingefügt werden, dass Nachnennungen für die Kreismeisterschaften auch nach Nennungsschluss noch angenommen werden

Änderungen durch den Veranstalter, nach Rücksprache mit dem Sportwart/in, möglich in:

- Leistungsklassen
- Zusätzliche Einschränkungen z.B. eine bestimmte LK nur mit jungen Pferden oder eine LK nur Teilnehmer des gastgebenden Vereins usw. (sofern es die KM nicht einschränkt)

Nicht geändert werden dürfen:

- Dressuraufgaben

Meisterschaftsprüfungen Springen

LK 1+2

Springprüfung Kl. S* m. Siegerrunde - Sonntag

Finale KM LK 1+2

Pferde: 7-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 533, A

Springprüfung Kl. M - Samstag**

1. Wertung KM LK 1+2

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Alternative: Springprüfung Kl. S* - Samstag

1. Wertung KM LK 1+2

Pferde: 7-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Springprüfung Kl. M* oder M - Freitag**

Einlaufprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. LK 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

LK 3

Springprüfung Kl. M* m. Siegerrunde - Sonntag

Finale LK 3

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 2-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 533, A

Springprüfung Kl. M* - Samstag

1. Wertung LK 3

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 2-4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Springprüfung Kl. M* - Freitag

Einlaufprüfung

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 2-4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Alternative: Springprüfung Kl. L - Freitag

Einlaufprüfung

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 2-4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

LK 4

Springprüfung Kl. L m. Siegerrunde - Sonntag

Finale LK 4

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 3-4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 533, A

Springprüfung Kl. L - Samstag

1. Wertung LK 4

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 3-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Springprüfung Kl. L - Freitag

Einlaufprüfung

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 3-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A.1

Alternative: Springprüfung Kl. A** - Freitag

Einlaufprüfung

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 4-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501,A 1

LK 5

Springprüfung Kl. A m. Siegerrunde** - Sonntag

Finale LK 5

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 4-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 533,A

Stilspringprüfung Kl. A** - Samstag

1. Wertung LK 5

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 4-6.

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 520,3a

Stilspringprüfung Kl. A* - Freitag

Einlaufprüfung

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: Alle Reiter, LK 4-6.

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 520,3a

Mannschaftsspringprüfung Kl. A* mit 1 Umlauf E+150, ZP

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 3-6,

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Die Mannschaft besteht aus 3-4 Reitern, die Stamm-Mitglied des gleichen Vereins sein müssen. Gewertet werden die 3 besten Paare.

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 501, A.1,529

Startfolge: Los

Meisterschaftsprüfungen Dressur

LK 1+2

Dressurprüfung Kl. S*

Finale KM Dressur LK 1+2

Pferde: 7-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, B

Aufgabe: S 3 auswendig, Frack erwünscht

Dressurprüfung Kl. M**

1. Wertung KM LK 1+2

Finale LK 3

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-4

LK 4 nur Teilnehmer an KM LK 3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, B

Aufgabe: M 9, auswendig

Alternative:

Dressurprüfung Kl. S* -St. Georg -

Finale KM Dressur LK 1+2

Pferde: 7-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, B

Aufgabe: S 5 auswendig, Frack erwünscht

Dressurprüfung Kl. S*

1. Wertung KM Dressur LK 1+2

Pferde: 7-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, B

Aufgabe: S 3 auswendig, Frack erwünscht

LK 3

Dressurprüfung Kl. M**

1. Wertung KM LK 1+2

Finale LK 3

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 1-4

LK 4 nur Teilnehmer an KM LK 3

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, B

Aufgabe: M 9, auswendig

Dressurprüfung Kl. M*

1. Wertung LK 3

Pferde: 6-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 3,4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402,B,

Aufgabe: M 5, auswendig

LK 4

Dressurprüfung Kl. L* -Kandare-

Finale LK 4

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 3,4

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A

Aufgabe: L5

Dressurprüfung Kl. L -Trense-

1. Wertung LK 4

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 4-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A

Aufgabe L3

LK 5

Dressurprüfung Kl. A**

Finale LK 5

Pferde: 4-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 4-5

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A

Aufgabe: A7

Dressurprüfung Kl. A*

1. Wertung LK 5

Pferde: 4-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 4-6

LK 4 mit 4-6 jährigen Pferden.

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A

Aufgabe: A4

Dressurprüfung Kl. A* für Mannschaften

Pferde: 4-j. + älter

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK 3-6, eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern, die Stamm-Mitglied desselben Vereins sein müssen. Es wird eine Gesamtnote vergeben.

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A, Aufgabe: A 3

Startfolge: ausgelost

Meisterschaftsprüfungen LK 6 (vorzugsweise bei der KM Springen auszutragen)

Dressurprüfung Kl. E E+100 €

1. Wertung LK 6

Pferde: 4-j. + älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 0,6

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 402, A

Aufgabe: E5

Stilspringprüfung Kl. E E+100 €

2. Wertung LK 6

Pferde: 5-j. + älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen, LK 6,0

Je Teilnehmer 2 Startplätze, je Pferd/Pony 1 Teilnehmer

Ausrüstung: 70, Richtverfahren: 520,3a

Die Wertung setzt sich aus der Wertung einer Dressur- und einer Stilspringprüfung durch Addition der WN im Verhältnis 1:1 zusammen. Bei WN-Gleichheit entscheidet die bessere WN aus der Dressur.

Linsenhoff Förderpreis (vorzugsweise bei der KM Dressur auszutragen)

Reiter-WB (E)

Qualifikation zum Linsenhoff-Förderpreis anl. des Festhallenturniers in Frankfurt

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg..... LK 0, wenn sie mind. 3x an 1.-3. Stelle im Jahr platziert waren. Bei Nennung

Geburtsdatum unbedingt angeben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je Pferd/Pony 2 Teilnehmer

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO , Teil II 2.1.2.28 .

Fahren

Allgemeine Bestimmungen

1. Kreismeister werden ermittelt für den Geltungsbereich der LPO, in den Anspannungsarten in denen mindestens 3 Starter aus dem KRB-Wiesb.-M.-Ts. die erste Teilprüfung beginnen.
2. Der/Die Kreismeister/in wird ermittelt durch Kombinierte Prüfung (mit den Teilprüfungen Dressur, Geländefahrt, Hindernisfahren). Kann eine Geländeprüfung nicht durchgeführt werden, wird der/die Kreismeister/in in den Teilprüfungen Dressur, Hindernisfahren **und Kombiniertem Hindernisfahren (mit einem Geländehindernis)** ermittelt.
3. Es gilt in allen Punkten die LPO/**WBO** in der jeweils neusten Fassung.
4. Alle Prüfungen müssen gemäß Aufgabenheft Fahren ausgeschrieben werden. Es gelten die ergänzenden Bestimmungen der Landeskommission Hessen (L.K.H.) in der jeweils zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung.
5. Für die Wertung zur Kreismeisterschaft müssen alle Teilprüfungen beendet werden.
6. Für die Ermittlung der/des Kreismeister/in LPO gilt ergänzend:
 - a. Kreismeister/innen werden ermittelt für Einspänner, Zweispänner, sowohl für Pferde als und Ponys,
 - b. es müssen mindestens drei Gespanne je Anspannungsart ihre Startbereitschaft erklären,
 - c. Sieger/in ist, wer die Kombinierte Prüfung mit der geringsten Zahl an Strafpunkten beendet hat,
 - d. bei Punktgleichheit entscheidet die Dressur.
7. Es werden demnach ermittelt:
 - a. Kreismeister/in LPO/**WBO** Einspänner Pferd,
 - b. Kreismeister/in LPO/**WBO** Einspänner Pony,
 - c. Kreismeister/in LPO/**WBO** Zweispänner Pferde,
 - d. Kreismeister/in LPO/**WBO** Zweispänner Ponys.
8. Sollte kein Fahrturnier für die Kreismeisterschaft im Kreis stattfinden bzw. durchführbar sein, behält sich der Vorstand des KRB vor, die KM Fahren als ganzes oder in Teilen gemäß Ermittlungsaufstellung Punkt 8 auf einer gesonderten Veranstaltung austragen zu lassen. In diesem Falle legt der Vorstand des KRB fest, auf welchem Turnier und in welchem Umfang die Meisterschaften durchgeführt werden.

Bestimmungen zur Kreismeisterschaft Vielseitigkeit des KRB Wiesbaden-Main-Taunus:

Einzelwertung:

Kreismeister/in der Junioren, Junge Reiter und Reiter wird der/die beste Reiter/in aus den ausgeschriebenen Wertungsprüfungen, der/die als Stammmitglied einem dem KRB Wiesbaden-Main-Taunus angeschlossenen Verein angehört.

Die Wertnoten der drei Wertungsprüfungen werden addiert. Kreismeister/in wird der/die beste Reiter/innen mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem Stilgeländeritt. Gewertet werden nur Reiter/innen die alle drei Wertungsprüfungen mit dem **gleichen Pferd** geritten sind.

Reiter/innen mit mehreren Pferden müssen **vor** der ersten Teilprüfung ihr Meisterschaftspferd an der Meldestelle bekannt geben.

Die Meisterschaft wird nur ausgetragen, wenn mind. 3 Reiter/innen der jeweiligen Altersklasse an der Start gehen.